

Aus- und Fortbildung zum Hygienebeauftragten

Um den immer größer werdenden Anforderungen der Hygiene und des Infektionsschutzes in Rettungsdienst und Krankentransport gerecht zu werden, wurde das Konzept „Weiterbildung zum Hygienebeauftragten im Rettungsdienst“ entwickelt. Es umfasst 40 Unterrichtseinheiten und befasst sich ausschließlich mit dem Thema „Hygiene und Infektionsschutz im Rettungsdienst“. Die Weiterbildung zum Hygienebeauftragten im Rettungsdienst ersetzt jedoch nicht die erforderliche Vorhaltung eines Desinfektors.

Aufgaben

- Ansprechpartner für die Mitarbeiter bei hygienerelevanter Fragen
- Unterstützung des Desinfektors
- Infektionsprävention
- Durchführung und Überwachung von Desinfektionsmaßnahmen
- Erstellung eines Hygieneplanes und auf dessen Einhaltung bzw. Umsetzung achten
- Durchführung von Mitarbeiterunterweisungen
- Multiplikator im Bereich Hygiene und Infektionsschutz
- Fungiert als Bindeglied zwischen Desinfektor, Mitarbeitern und Betrieb

Zielgruppe:

Fachpersonal im Rettungsdienst, das als Hygienebeauftragter mit speziellen Kenntnissen eingesetzt werden soll.

- Betriebssanitäter
- Desinfektor
- Lehrrettungsassistent
- Rettungsassistent
- Rettungssanitäter

Seminarinhalte:

- Anforderung an die Personalhygiene
- Aufbau und Funktion des Hygieneplans
- Grundlagen der allgemeinen Infektionslehre
- Grundlagen der Reinigung und Desinfektion
- Infektionskrankheiten (inkl. Schutz- und Desinfektionsmaßnahmen)
- Medizinproduktaufbereitung
- Rechtsgrundlagen der Hygiene
- Wäscheaufbereitung von Arbeits- und Schutzkleidung

Vorteile für den Mitarbeiter und den Betrieb:

- Erlangung von spezifischem Fachwissen

- Grundkenntnisse im Bereich Hygiene und Infektionsschutz im Rettungsdienst in nur 5 Tagen
- Bereits ausgebildeter Desinfektor erhält eine praxisbezogene Vertiefung zu Hygiene und Infektionsschutz im Rettungsdienst
- Alternative zur Ausbildung zum Desinfektor (Ausbildungsdauer 130 Stunden, Abwesenheit des Mitarbeiters mindestens 3-4 Wochen)
- Wichtige Funktion im Rahmen der Infektionsprävention

Termine auf Nachfrage